



Aktuelles von der internationalen Initiative zur Verbesserung der systematischen Erfassung und Nutzung von Klauendaten beim Rind:

Dialog von Praxis und Wissenschaft zur Klauengesundheit bei der EuroTier 2016

Die wichtige Rolle der Klauen- und Gliedmaßengesundheit ist im Milchviehsektor weltweit in den Fokus gerückt. Vielfältige Aktivitäten haben zum Ziel, die Klauengesundheit in Routineanwendungen besser zu berücksichtigen. Durch das International Committee for Animal Recording (ICAR) wurde 2015 der ICAR Atlas der Klauengesundheit als illustrierte Fassung der neuen internationalen Referenz zur Erfassung von Klauendaten veröffentlicht, womit die Erkennung und vergleichbare Dokumentation rund um die Rinderklaue unterstützt werden soll. Der Atlas ist bereits in eine Vielzahl von Sprachen übersetzt worden, und alle mittlerweile 18 Fassungen sind frei zugänglich online verfügbar (<http://www.icar.org/index.php/publications-technical-materials/technical-series-and-proceedings/atlas-claw-health-and-translations/>). Die länderübergreifende Harmonisierung und Standardisierung mit Hilfe des neuen Standards ermöglicht vergleichende Auswertungen von Daten, die in verschiedenen Ländern und von unterschiedlichen Personengruppen erhoben wurden - ein kritischer Schritt für die gezielte Verbesserung der Klauen- und Gliedmaßengesundheit beim Rind. Tierschutz und Tierwohl können davon ebenso profitieren wie die Effizienz und Wirtschaftlichkeit der Milchviehbetriebe. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, dass die verfügbaren Hilfsmittel zur verbesserten Dokumentation und ihre angemessene Nutzung in der Praxis bekannt sind.

Ein Treffen zum Thema Klauengesundheit, das nun im Rahmen der EuroTier 2016 in Hannover organisiert wird, bietet die Möglichkeit, Informationen über die jüngsten Entwicklungen auszutauschen und ihre Bedeutung mit Rinderhaltern und anderen Vertretern des Milchviehsektors zu diskutieren. In einem 2-stündigen Programm im **Forum Rind am Freitag, 18. November 2016, von 15:00 bis 17:00 Uhr** werden Vorträge international anerkannter Klauenexperten ergänzt durch eine anschließende Podiumsdiskussion; weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem unten aufgeführten Programm. Ergänzt wird diese Vortrags- und Diskussionsveranstaltung durch praktische Vorführungen zur Klauendaten-Erfassung - direkt am Tier und mit der üblichen Ausstattung zur Klauenpflege (einschließlich mobiler Geräte zur elektronischen Dokumentation). Hierfür sind jeweils 45 Minuten vorgesehen im **TopTierTreff**, und zwar am **Dienstag, 15. November 2016, von 13:15 bis 14:00 Uhr** und am **Freitag, 18. November 2016, von 13:15 bis 14:00 Uhr**.

Bitte merken Sie sich diese Termine vor und nutzen Sie die Gelegenheit, sich bei der EuroTier 2016 aktiv in den Dialog von Praxis und Wissenschaft zum Thema Klauengesundheit einzubringen!

Themenschwerpunkt Klauengesundheit bei der EuroTier2016

am Freitag, dem 18. November 2016, von 15:00 bis 17:00 Uhr

im Forum Rind

in Halle 12 auf dem Messegelände der EuroTier in Hannover



PROGRAMM

mit Vorträgen von Klauenexperten und anschließender Podiumsdiskussion

- 15:00 - 15:15 Standardisierung der Klauendaten-Erfassung: ICAR Atlas der Klauengesundheit
K.E. Müller / Berlin
- 15:15 - 15:30 Elektronische Erfassung von Klauendaten *A. Fiedler / München + Klauenpfleger*
- 15:30 - 15:45 Dokumentation zur Klauengesundheit aus Sicht des Tierarztes *A. Starke / Leipzig*
- 15:45 - 16:00 Klauendaten als Unterstützung in der Beratung *S. de Roos / Niederlande*
- 16:00 - 16:15 Ökonomische Aspekte der Klauengesundheit *A. Molinero Argüello / Spain*
- 16:15 - 16:30 Genetik von Klauengesundheitsmerkmalen *C. Odegard / Norway*
- 16:30 - 17:15 Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Praxis und Wissenschaft, wobei Management und Tierwohlaspekte sowie die Standpunkte von Züchtern, Landwirten, Klauenpflegern und Tierärzten zur Sprache kommen sollen
C. Bergsten / Schweden, D. Döpfer / USA, M. Feist / München, C. Lutz / Frankreich, S. de Roos / Niederlande, H. Westermann / Upleward und weitere

